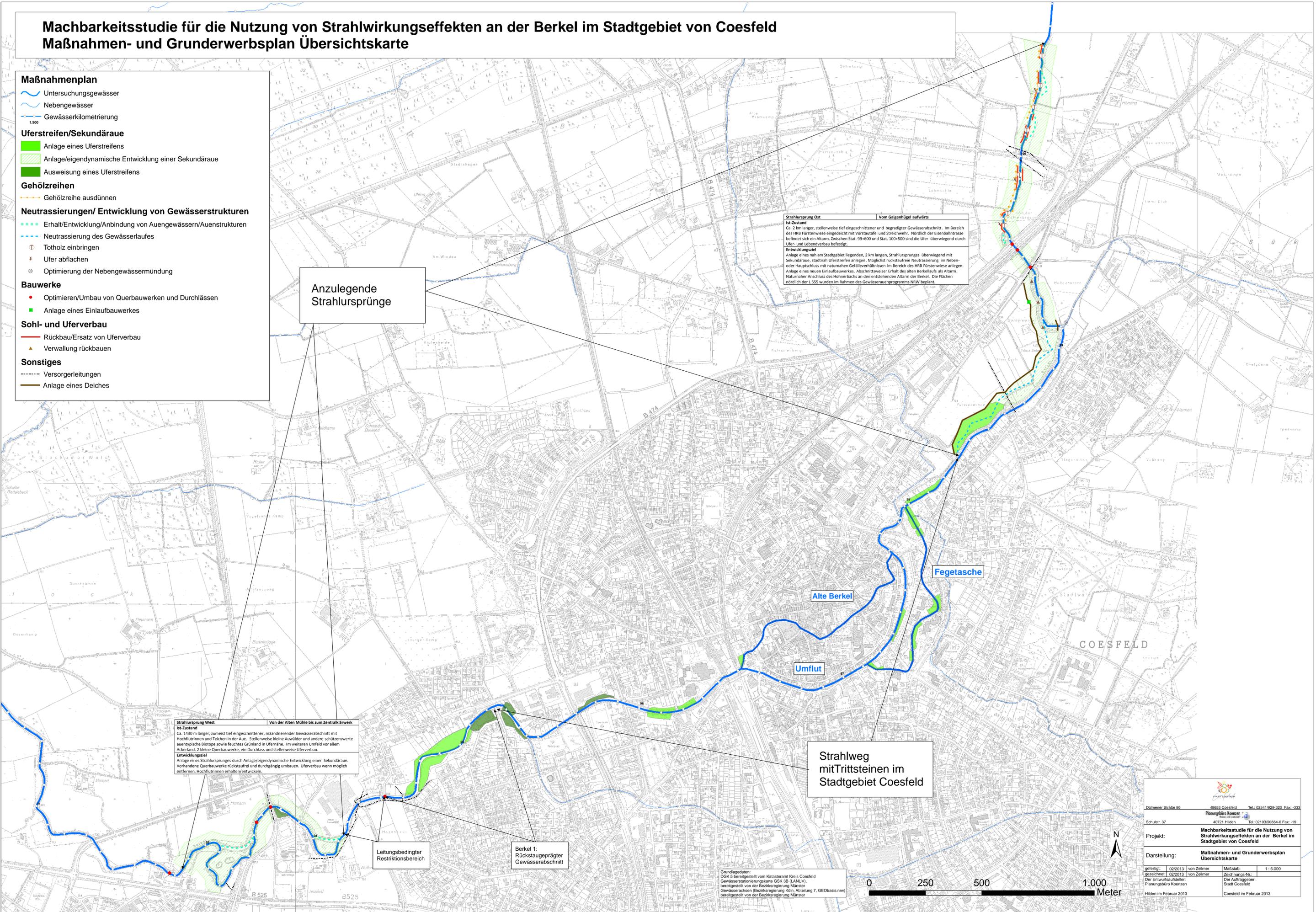


Machbarkeitsstudie für die Nutzung von Strahlwirkungseffekten an der Berkel im Stadtgebiet von Coesfeld

Maßnahmen- und Grunderwerbsplan Übersichtskarte

- Maßnahmenplan**
- Untersuchungsgewässer
 - Nebengewässer
 - Gewässerkilometrierung
- Uferstreifen/Sekundäraue**
- Anlage eines Uferstreifens
 - Anlage/eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue
 - Ausweisung eines Uferstreifens
- Gehölzreihen**
- Gehölzreihe ausdünnen
- Neutrassierungen/ Entwicklung von Gewässerstrukturen**
- Erhalt/Entwicklung/Anbindung von Auengewässern/Auenstrukturen
 - Neutrassierung des Gewässerlaufes
 - Totholz einbringen
 - Ufer abflachen
 - Optimierung der Nebengewässermündung
- Bauwerke**
- Optimieren/Umbau von Querbauwerken und Durchlässen
 - Anlage eines Einlaufbauwerkes
- Sohl- und Uferverbau**
- Rückbau/Ersatz von Uferverbau
 - Verwallung rückbauen
- Sonstiges**
- Versorgerleitungen
 - Anlage eines Deiches



Strahlursprung Ost
Ist-Zustand
 Ca. 2 km langer, stellenweise tief eingeschnittener und begradigter Gewässerabschnitt. Im Bereich des HRB Fürstenwiese eingedeicht mit Vorstaufel und Streichwehr. Nördlich der Eisenbahntrasse befindet sich ein Altarm. Zwischen Stat. 99+600 und Stat. 100+500 sind die Ufer überwiegend durch Ufer- und Lebendverbau befestigt.
Entwicklungsziel
 Anlage eines nah am Stadtgebiet liegenden, 2 km langen, Strahlursprunges überwiegend mit Sekundäraue, stadtnah Uferstreifen anliegen. Möglichst rückstaufreie Neutrassierung im Neben- oder Hauptgchluß mit naturnahen Gefälleverhältnissen im Bereich des HRB Fürstenwiese anlegen. Anlage eines neuen Einlaufbauwerkes. Abschnittsweiser Erhalt des alten Berkelauflaß als Altarm. Naturnaher Anschluss des Hohnerbachs an den entstehenden Altarm der Berkel. Die Flächen nördlich der L 555 wurden im Rahmen des Gewässerrenaturierungsprogramms NRW beplant.

Strahlursprung West
Ist-Zustand
 Ca. 1480 m langer, zumeist tief eingeschnittener, mäandrierender Gewässerabschnitt mit Hochflutlinien und Teichen in der Aue. Stellenweise kleine Auwälder und andere schützenswerte auentypische Biotop sowie feuchtes Grünland in Ufernähe. Im weiteren Umfeld vor allem Ackerland. 2 kleine Querbauwerke, ein Durchlass und stellenweise Uferverbau.
Entwicklungsziel
 Anlage eines Strahlursprunges durch Anlage/eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue. Vorhandene Querbauwerke rückstaufrei und durchgängig umbauen. Uferverbau wenn möglich entfernen. Hochflutlinien erhalten/entwickeln.

Grundlagendaten:
 GSK 2 bereitgestellt vom Katasteramt Kreis Coesfeld
 Gewässerstationierungskarte GSK 3B (LANUV),
 bereitgestellt von der Bezirksregierung Münster
 Gewässernetz (Bezirksregierung Köln, Abteilung 7, GEObasis.nrw)
 bereitgestellt von der Bezirksregierung Münster

Dilmeiner Straße 80 48663 Coesfeld Tel.: 02541/929-320 Fax: -333
 Planungsbüro Koetzen
 Schulstr. 37 40721 Hilden Tel.: 02103/90884-0 Fax: -19

Projekt: **Machbarkeitsstudie für die Nutzung von Strahlwirkungseffekten an der Berkel im Stadtgebiet von Coesfeld**

Darstellung: **Maßnahmen- und Grunderwerbsplan Übersichtskarte**

gefertigt: 02/2013	von Zellmer	Maßstab: 1:5.000
gezeichnet: 02/2013	von Zellmer	Zeichnungs-Nr.:
Der Entwurfsaufsteller: Planungsbüro Koetzen		Der Auftraggeber: Stadt Coesfeld
Hilden im Februar 2013		Coesfeld im Februar 2013

